Europäische Union
Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union
2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxemburg
Fax: +352 29 29 42 670
E-Mail: ojs@publications.europa.eu
Infos und Online-Formulare: http://simap.europa.eu

Auftragsbekanntmachung

(Richtlinie 2004/18/EG)

Abschnitt I : Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Gesundheit
Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: Friedrichstraße 108

Ort: Berlin
Postleitzahl: D-10117
Land: Deutschland (DE)

Kontaktstelle(n):
Telefon:

Zu Händen von: Mina Ahmadi

E-Mail:
Fax:

Internet-Adresse(n): *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* http://www.bmg.bund.de

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)*

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

Weitere Auskünfte erteilen

○ die oben genannten Kontaktstellen ◉ Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken

○ die oben genannten Kontaktstellen ◉ Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an

○ die oben genannten Kontaktstellen ◉ Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

◉ Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

○ Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

○ Regional- oder Lokalbehörde

○ Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

○ Einrichtung des öffentlichen Rechts

○ Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

○ Sonstige: *(bitte angeben)*

I.3) Haupttätigkeit(en)

☒ Allgemeine öffentliche Verwaltung
☐ Verteidigung
☐ Öffentliche Sicherheit und Ordnung
☐ Umwelt
☐ Wirtschaft und Finanzen
☒ Gesundheit
☐ Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
☐ Sozialwesen
☐ Freizeit, Kultur und Religion
☐ Bildung
☐ Sonstige: *(bitte angeben)*

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

○ ja ◉ nein

weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bitte in Anhang A

Abschnitt II : Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung :

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber :

Gutachten "Informations- und Kommunikationstechnologie für die Pflege (ePflege)"

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung :
bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht

○ Bauauftrag
☐ Ausführung
☐ Planung und Ausführung
☐ Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen

○ Lieferauftrag
○ Kauf
○ Leasing
○ Miete
○ Mietkauf
○ Eine Kombination davon

◉ Dienstleistungen
Dienstleistungskategorie Nr: 25

Zu Dienstleistungskategorien siehe Anhang C1

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung :

NUTS-Code: DE300

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):
☒ Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
☐ Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
☐ Die Bekanntmachung betrifft den Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung : *(falls zutreffend)*

○ Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
Anzahl :
oder
(falls zutreffend) Höchstzahl :

○ Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

Laufzeit der Rahmenvereinbarung
Laufzeit in Jahren : oder in Monaten :

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt :

Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung *(falls zutreffend, in Zahlen)*
Geschätzter Wert ohne MwSt : Währung :
oder
Spanne von : : bis : : Währung :

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge : *(falls bekannt)*

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens :

Unter anderem bedingt durch die steigende Lebenserwartung nimmt die Anzahl an Pflegebedürftigen stetig zu. Waren 2011 in Deutschland 2,5 Millionen Personen pflegebedürftig, gehen Vorausberechnungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bei einem angenommenen geringeren Pflegerisiko durch bessere Gesundheitsversorgung und Prävention davon aus, dass die Anzahl der Pflegebedürftigen bis 2050 um ca. 50 % und damit auf 3,76 Millionen ansteigt. Ausgehend vom jetzigen Status quo ergibt sich für das Jahr 2050 eine Vorausberechnung von 4,5 Millionen Pflegebedürftigen.
Neben neurodegenerativen Erkrankungen wie Demenz und Parkinson treten bei Pflegebedürftigen immer häufiger Volkskrankheiten wie Diabetes mellitus und Bluthochdruck auf. Pflegebedürftige leiden zudem unter steigender Multimorbidität. Zugleich stellt der wachsende Bedarf an Pflegefachkräften eine große Herausforderung bei der Versorgung von Pflegebedürftigen dar.
Moderne Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) können die Versorgungsqualität (Pflege und medizinische Versorgung) im Gesundheitswesen verbessern, zum Abbau von Bürokratie beitragen und zu Kosteneinsparungen führen.
Daher beabsichtigt das Bundesministerium für Gesundheit (BMG), ein Gutachten in Auftrag zu geben, das den Status und die Entwicklungen im Bereich IKT in der Pflege untersucht. Der Begriff Pflege meint hier stets sowohl die ambulante als auch die stationäre Pflege als Leistung der sozialen Pflegeversicherung sowie die grundsätzlich ambulante häusliche Krankenpflege als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung. Darauf aufbauend sollen eine Anforderungsanalyse erstellt und Handlungsvorschläge erarbeitet werden.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) :

	Hauptteil	**Zusatzteil** *(falls zutreffend)*
Hauptgegenstand	85140000	

II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) :
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA) : ◉ ja ○ nein

II.1.8) Lose: *(für Angaben zu den Losen in Anhang B, verwenden Sie ein Formular pro Los)*

Aufteilung des Auftrags in Lose: ○ ja ◉ nein
(falls ja) Angebote sind möglich für
○ nur ein Los

○ ein oder mehrere Lose

○ alle Lose

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig : ○ ja ◉ nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags :

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang : *(einschließlich aller Lose, Verlängerungen und Optionen, falls zutreffend)*

(falls zutreffend, in Zahlen)
Geschätzter Wert ohne MwSt : 250000.00 Währung : EUR
oder
Spanne von : : bis : : Währung :

II.2.2) Angaben zu Optionen : *(falls zutreffend)*
Optionen : ◉ ja ○ nein
(falls ja) Beschreibung der Optionen :
Der Auftraggeber behält sich ein einseitiges Optionsrecht vor, bis zu vier Expertensitzungen/-workshops durch den Auftragnehmer organisieren und durchführen zu lassen. Die genaue Anzahl ergibt sich erst während der Laufzeit des Auftrages. Die Kosten für die Option sind im geschätzten Auftragswert berücksichtigt.

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen :
in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung : *(falls zutreffend)*
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ○ ja ◉ nein
Zahl der möglichen Verlängerungen: *(falls bekannt)* oder Spanne von : bis:
(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeaufträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:
in Monaten: oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:
Laufzeit in Monaten : 12 oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)
oder
Beginn: (TT/MM/JJJJ)
Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

Abschnitt III : Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag:

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: *(falls zutreffend)*

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Es gelten die "Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)" und die "Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen" (PreisV 30/53). Die wesentlichen Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem Vertrag, der Bestandteil der Vergabeunterlagen ist. Ein möglicher Antrag auf Teilzahlungen kann erst nach Zuschlagserteilung gestellt werden und ist nicht in das Angebot aufzunehmen.
Die AGB des Auftragnehmers/ der Auftragnehmerin werden nicht Bestandteil des Vertrages. Bitte beachten Sie, dass jegliche Änderungen oder Ergänzungen an den Vertragsunterlagen zum Ausschluss des entsprechenden Angebots führen § 19 EG (3) Buchst. d VOL/A). Dazu gehören z. B. Änderungen an den Zahlungsmodalitäten und Abnahmeregelungen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: *(falls zutreffend)*
Die in den Vergabeunterlagen enthaltene "Eigenerklärung Bietergemeinschaft" (Anlage F) ist im Fall einer Bietergemeinschaft auszufüllen und als Anlage mit rechtsverbindlichen Unterschriften beizufügen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: *(falls zutreffend)*
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen : ○ ja ○ nein
(falls ja) Darlegung der besonderen Bedingungen:

III.2) Teilnahmebedingungen:

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in einem Insolvenzverfahren oder in Liquidation befindet und keine Umstände vorliegen, welche seine Zuverlässigkeit in Frage stellen könnten; Erklärung über die erfüllten Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialbeiträgen, Steuern und Abgaben; Erklärung, dass der Bieter wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften nicht zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2 500 EUR belegt worden ist (Bietererklärung).
Die in den Vergabeunterlagen enthaltende Bietererklärung (Anlage D) ist auszufüllen und als Anlage mit rechtsverbindlicher Unterschrift beizufügen.
Verpflichtungserklärung Teilleistung durch Unterauftragnehmer (Anlage E)

Eigenerklärung Bietergemeinschaft (Anlage F)

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

Firmenprofil (Name und Sitz der Gesellschaft, Gesellschaftsform, Anzahl der Beschäftigten);
Umsatzzahlen der letzten 3 Jahre (getrennt nach Jahren);
Umsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen in den letzten 3 Jahren
Die in den Vergabeunterlagen enthaltende Bietererklärung (Anlage D) ist auszufüllen und als Anlage mit rechtsverbindlicher Unterschrift beizufügen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

Der Bieter muss im Bereich der ambulanten und stationären Pflege im deutschen Gesundheitssystem bezüglich des Standes der Wissenschaft und der Praxis sowie der gesetzlichen und untergesetzlichen Normen und Rahmenbedingungen ausgewiesen sein. In diesem Sinne ist darzustellen:
• Beschreibung der Bieterin bzw. des Bieters und seiner Struktur (falls zutreffend auch für beteiligte Partnerinnen und/oder Partner)
• Qualifikationen und Erfahrungen des Projektteams (zugelassen ist auch die Vergabe von Unteraufträgen bzw. ein Angebot als Bietergemeinschaft, siehe Anlage E und F)
• Nachweis von Sachkenntnis in den themenrelevanten Bereichen, Angabe von einschlägigen bisher durchgeführten Projekten im Zeitraum der letzten 5 Jahre
• Eigenerklärung zur fachlichen Neutralität und Unabhängigkeit von einschlägigen Interessensvertretern und zum Ausschluss von Eigeninteressen (siehe Anlage H)

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: *(falls zutreffend)*

☐ Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten
☐ Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge:

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ○ ja ◉ nein

(falls ja) Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift :

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:
Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ◉ ja ○ nein

Abschnitt IV : Verfahren

IV.1) Verfahrensart:

IV.1.1) Verfahrensart:

◉ Offen

○ Nichtoffen

○ Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren — Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

○ Verhandlungsverfahren — Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) : ○ ja ○ nein
(falls ja, Namen und Anschriften bereits ausgewählter Wirtschaftsteilnehmer bitte in Abschnitt VI.3: Sonstige Angaben angeben)

○ Beschleunigtes Verhandlungsverfahren — Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

○ Wettbewerblicher Dialog

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: *(nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*
Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer:
oder
Geplante Mindestzahl: und *(falls zutreffend)* Höchstzahl
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs:
(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)
Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote : ○ ja ○ nein

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien *(bitte Zutreffendes ankreuzen)*

○ Niedrigster Preis

oder

◉ das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf

○ die nachstehenden Kriterien *(die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)*

◉ die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
5.		10.	

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt ○ ja ◉ nein

(falls ja, falls zutreffend) Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.3) Verwaltungsangaben:

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: *(falls zutreffend)*

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

○ ja ◉ nein

(falls ja)

○ Vorinformation ○ Bekanntmachung eines Beschafferprofils

Bekanntmachungsnummer im ABl: vom: (TT/MM/JJJJ)

☐ Sonstige frühere Bekanntmachungen*(falls zutreffend)*

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung: *(bei einem wettbewerblichen Dialog)*

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag: Uhrzeit:

Kostenpflichtige Unterlagen ○ ja ◉ nein
(falls ja, in Zahlen) Preis: Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

Tag: 13/07/2015 Uhrzeit: 12:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: *(falls bekannt, bei nicht offenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)*

Tag:

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

○ Alle Amtssprachen der EU

◉ Folgende Amtssprache(n) der EU:

DE

☐ Sonstige:

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

bis: : 31/10/2015
oder
Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Tag : (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit
*(falls zutreffend)*Ort:
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen *(falls zutreffend)* :
○ ja ◉ nein
(falls ja) Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: *(falls zutreffend)*
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag : ○ ja ◉ nein
(falls ja) Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird : ○ ja ◉ nein
(falls ja) Angabe der Vorhaben und/oder Programme:

VI.3) Zusätzliche Angaben: *(falls zutreffend)*

Fragen können ausschließlich per E-Mail an den in Anhang A I) genannten Kontakt bis zum 01.07.2015 gestellt werden. Die Fragen und Antworten werden in anonymisierter Form unter der in Anhang A II) genannten Internetadresse veröffentlicht. Die in Abschnitt III genannten Nachweise
(Anlagen D-H) sind einschließlich der Nachweisliste ebenfalls unter der in Anhang A II) genannten Internetadresse veröffentlicht. Die Angebote
sind ausschließlich schriftlich in fünffacher Form sowie einfach in elektronischer Form auf Datenträger (CDROM oder USB-Stick) einzureichen.
Die schriftlichen Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag einzureichen, der nicht unsere Anschrift, sondern nur die Aufschrift „Informations- und Kommunikationstechnologie für die Pflege (ePflege)“, z. Hd. Herr Dr. Meyer" und den Vermerk „nicht von der Poststelle zu öffnen“ trägt.
Diesen Umschlag versenden Sie bitte innerhalb eines 2. Umschlags an die unter Anhang A III) genannte Kontaktadresse.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn Postleitzahl: 53123 Land: Deutschland (DE)

Telefon: +49 2289499-0

E-Mail: Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse: *(URL)* http://www.bundeskartellamt.de

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort: Postleitzahl: Land:

Telefon:

E-Mail: Fax:

Internet-Adresse: *(URL)*

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

Bieter müssen behauptete Vergaberechtsverstöße unverzüglich bei der unter I.1 genannten Vergabestelle rügen, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen.
Solange kein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag an der unter VI.4.1 genannten Stelle gestellt werden.
Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 101a GWB informiert.
Frist zur Einlegung eines Nachprüfungsantrages bei Nichtabhilfe einer Rüge: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge abhelfen zu wollen. Frist zur Einreichung eines Nachprüfungsantrages nach Bieterinformation (§101a GWB): 15 Kalendertage nach Absendung der Information bzw. 10 Kalendertage nach Absendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg. Im Übrigen wird auf die Präklusionsfristen des § 107 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB verwiesen.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Gesundheit

Postanschrift: Friedrichsstraße 108

Ort: Berlin Postleitzahl: 10117 Land: Deutschland (DE)

Telefon:

E-Mail: Fax:

Internet-Adresse: *(URL)* http://www.bmg.bund.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
01/06/2015 *(TT/MM/JJJJ)* - ID:2015-072029

Anhang A
Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung: DLR Projektträger | Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: Heinrich-Konen-Str. 1

Ort: Bonn | Postleitzahl: 53227 | Land: Deutschland (DE)

Kontaktstelle(n): | Telefon:

Zu Händen von: Dr. Gunnar Meyer

E-Mail: projekttraeger-bmg@dlr.de | Fax:

Internet-Adresse: *(URL)*

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: DLR Projektträger | Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: Heinrich-Konen-Str. 1

Ort: Bonn | Postleitzahl: 53227 | Land: Deutschland (DE)

Kontaktstelle(n): | Telefon:

Zu Händen von: Dr. Gunnar Meyer

E-Mail: projekttraeger-bmg@dlr.de | Fax:

Internet-Adresse: *(URL)* http://www.dlr.de/pt/ausschreibungsunterlagen

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung: DLR Projektträger | Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: Heinrich-Konen-Str. 1

Ort: Bonn | Postleitzahl: 53227 | Land: Deutschland (DE)

Kontaktstelle(n): | Telefon:

Zu Händen von: Dr. Gunnar Meyer

E-Mail: | Fax:

Internet-Adresse: *(URL)*

IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung | Nationale Identifikationsnummer (falls bekannt):

Postanschrift:

Ort | Postleitzahl

Land

---------- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) ----------

Anhang B
Angaben zu den Losen

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Los-Nr : **Bezeichnung :**

1) Kurze Beschreibung:

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

Hauptteil:

3) Menge oder Umfang:

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt: Währung:

oder

Spanne von : bis: Währung:

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags: *(falls zutreffend)*

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:

Anhang C1 – Allgemeine Aufträge

Dienstleistungskategorien in Abschnitt II: Auftragsgegenstand

Richtlinie 2004/18/EG

Kategorie Nr [1]	**Bezeichnung**
1	Instandhaltung und Reparatur
2	Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
3	Fracht- und Personenbeförderung im Flugverkehr, ohne Postverkehr
4	Postbeförderung im Landverkehr [3] sowie Luftpostbeförderung
5	Telekommunikation
6	Finanzdienstleistungen: a) Versicherungsdienstleistungen b)Bankdienstleistungen und Wertpapiergeschäfte [4]
7	Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten
8	Forschung und Entwicklung [5]
9	Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Buchhaltung
10	Markt- und Meinungsforschung
11	Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten
12	Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen
13	Werbung
14	Gebäudereinigung und Hausverwaltung
15	Verlegen und Drucken gegen Vergütung oder auf vertraglicher Grundlage
16	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sanitäre und ähnliche Dienstleistungen
Kategorie Nr [7]	**Bezeichnung**
17	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe
18	Eisenbahnverkehr
19	Schifffahrt
20	Neben- und Hilfstätigkeiten des Verkehrs
21	Rechtsberatung
22	Arbeits- und Arbeitskräftevermittlung [8]
23	Auskunfts- und Schutzdienste, ohne Geldtransport
24	Unterrichtswesen und Berufsausbildung
25	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
26	Erholung, Kultur und Sport [9]
27	Sonstige Dienstleistungen

1 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 20 und Anhang IIA der Richtlinie 2004/18/EG.
2 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.
3 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.
4 Ohne Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Ausgabe, Verkauf, Ankauf oder Übertragung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie Zentralbankdiensten. Ausgenommen sind ferner Dienstleistungen zum Erwerb oder zur Anmietung – ganz gleich nach welchen Finanzmodalitäten – von Grundstücken, bestehenden Gebäuden oder anderem unbeweglichen Eigentum oder von Rechten daran. Verträge über Finanzdienstleistungen, die bei dem Vertrag über den Erwerb oder die Anmietung mit ihm

gleichlaufend, ihm vorangehend oder im Anschluss an ihn gleich in welcher Form geschlossen werden, fallen jedoch unter die Richtlinie.
5 Ohne Aufträge über Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen anderer Art als diejenigen, deren Ergebnisse ausschließlich Eigentum des öffentlichen Auftraggebers für seinen Gebrauch bei der Ausübung seiner eigenen Tätigkeit sind, sofern die Dienstleistung vollständig durch den Auftraggeber vergütet wird.
6 Ohne Schiedsgerichts- und Schlichtungsleistungen.
7 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 21 und Anhang IIB der Richtlinie 2004/18/EG.
8 Außer Arbeitsverträge.
9 Ohne Aufträge über Kauf, Entwicklung, Produktion oder Koproduktion von Programmen durch Rundfunk- oder Fernsehveranstalter sowie Ausstrahlung von Sendungen.